WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 45 | Sonnabend, 7. November 2026

Bissspuren an Straßenbäumen

WITTENBERGE. In Wittenberge sind erneut mutwillige Beschädigungen an Stadtbäumen festgestellt worden. Insgesamt 14 Jungbäume sind im Bereich des Packhofstranges in Mitleidenschaft gezogen worden. Aufgrund eines Bürgerhinweises besteht der Verdacht, dass die Schäden durch Hundehalter verursacht wurden. Auch an einer Dachplatane vor dem Kultur- und Festspielhaus wurden in dieser Woche ähnliche Schäden in Form von Bissspuren festgestellt. Sowohl der Eigenbetrieb Kultur-, Sport- und Tourismusbetrieb der Stadt als auch der Betriebshof haben Anzeige erstattet. Nach Angaben des Sachgebiets Umwelt der Stadtverwaltung wird versucht, die betroffenen Bäume durch einen Schutzanstrich vor dem Absterben zu bewahren. Sollte dies nicht gelingen, beläuft sich der entstandene Schaden auf einen höheren fünfstelligen Betrag.

Im Laufe dieses Jahres sind bereits fünf weitere Jungbäume im Wittenberger Stadtgebiet mutwillig zerstört worden. Die Stadt bittet um Hinweise zu allen Vorfällen. *WS*

Gedenken am Volkstrauertag

PRITZWALK. Zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 15. November, laden die Stadt Pritzwalk, die Gesellschaft für Heimatgeschichte e. V., die Evangelische Kirchengemeinde sowie die Schüler des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk gemeinsam zu einer Gedenkstunde ein.

Sie beginnt um 10 Uhr in der Trauerhalle auf dem Pritzwalker Friedhof.

Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Nach einem Musikstück wird Heike Weise, die Vorsitzende der Gesellschaft für Heimatgeschichte, die Gäste begrüßen.

Das folgende Programm gestalten die Gymnasiasten mit einer Lesung, bevor Pfarrerin Susanne Michels eine Andacht hält. Am Kriegsgräberfeld hält Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) eine Ansprache.

Frank Schröder, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, schließt die Veranstaltung. Dann folgt die Kranzniederlegung. *WS*

Kurse für Helfer

PRITZWALK. Am Samstag, dem 21. November, wird im EKIDZ MiteinanderRaum, Grünstr. 49 in Pritzwalk, zwischen 9 und 16 Uhr eine kostenlose Schulung zum Nachbarschaftshelfer angeboten. Es wird um Bedeutung und Vorteile der Nachbarschaftshilfe, die Registrierung und Abrechnungen etwa für Aufwandsentschädigungen gehen. *WS*

Anmeldungen unter Telefon 01517/0381707 (auch WhatsApp/SMS) oder kontakt@beratung-pflegeplus.de.

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:

0331/620 49 154

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Die Adventszeit wird mit dem Lichterfest eingeläutet.
Fotos: Rolandstadt Perleberg/ Renè Hill, Jens Wegner

Prignitzer Lichterfest feiert 20-jähriges Jubiläum

Perleberg startet im Lichterglanz in die Vorweihnachtszeit

PERLEBERG. Wenn funkelnde Sterne über der Innenstadt leuchten, der Hörturm zum Treffpunkt für Familien wird und auf dem Großen Markt die Lichter des Weihnachtsbaumes entzündet werden, beginnt in Perleberg die Adventszeit.

Am Samstag, dem 28. November, lädt die Rolandstadt Perleberg ab 16 Uhr zum Prignitzer Lichterfest sowie zum Shopping im Lichterglanz ein. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter einem besonderen Zeichen: Das Prignitzer Lichterfest feiert sein 20-jähriges Jubiläum.

Den Auftakt bildet ab 16 Uhr das Jubiläumsprogramm am Hörturm, dem ehemaligen Wasserturm der Stadt. Kleine und große Besucher dürfen sich auf eine Sprechstunde mit dem Nikolaus und seinen Engeln freuen. In der Kreativ-Werkstatt können weihnachtliche Laternen gebastelt werden. Außerdem heißt es „Spielen verbindet“: Gesellschaftsspiele für Kleine und Große laden zum gemeinsamen Mitmachen ein. Als Jubiläums-Highlight ist das Marionettentheater Camillo, Casper & Co. zu erleben – um 16.15 Uhr und 17 Uhr. Für das leibliche Wohl stehen Waffeln und heiße Getränke zur Verfügung.

Ermöglicht wird das Jubiläumsprogramm am Hörturm durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Prignitz und der PVU GmbH, die den Hörturm e. V. bei der Umsetzung des Veranstaltungsformats unterstützen.

Um 17.30 Uhr startet der festliche Laternenumzug mit dem Oldtimer. Begleitet vom Nikolaus, seinen Engeln und dem Spielmannszug Parchim des „SV Einheit 46“ e. V. führt der traditionelle Marsch vom Hörturm zum Großen Markt. Dort versammeln sich die Gäste anschließend zum gemeinsamen Höhepunkt des Abends, dem feierlichen Entzünden der Lichter. Mit Beleuchtung des Weihnachtsbaumes wird offiziell der Startschuss in die Weihnachtszeit gegeben. Musikalisch begleitet wird dieser besondere Moment durch weihnachtliche Klänge des Evangelischen Posaunenchores. Direkt im Anschluss wartet ein weiterer Höhepunkt auf die jüngsten Besucher: Der Bürgermeister, der Nikolaus und die Engel verteilen Adventskalender an die Kinder. Bei der Erstellung der Adventskalender steht die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG der Rolandstadt Perleberg als großzügige Unterstützerin zur Seite und trägt damit zu diesem besonderen Auftakt in die Weihnachtszeit bei.



Auch eine Sprechstunde des Nikolaus und seiner Engel steht auf dem Programm.

Von 17 bis 21 Uhr lädt die City Initiative Perleberg e.V. zum Shopping im Lichterglanz ein. Die Perleberger Einzelhändler beteiligen sich mit besonderen Aktionen und öffnen ihre Geschäfte in stimmungsvoller Atmosphäre. Auch kulinarisch wird einiges geboten: Auf dem Schuhmarkt und in der Bäckerstraße warten bei loderndem Feuer frischer Flammlachs, leckere Grillvariationen und kreative Interpretationen aus der Küche des Foodcamps by neue Mühle auf die Besucher. *WS*

BITTE BEACHTEN SIE DIE
AKTUELLEN ANGEBOTE
IM BEILIEGENDEN PROSPEKT.
expert
Mit den besten Empfehlungen
WITTENBERGE

Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24 h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177 - 755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

Steuern? Wir machen das.
Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
☎ 033971 866410
GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700
vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe
www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Silvester
2026/2027
Landgasthof
Graf Karstädt
feiern Sie mit uns ins neue Jahr!
Eröffnungsgetränk
Großes Silvesterbuffet mit
umfangreichem Sortiment
an kalten und warmen Speisen
Großes Getränkesortiment
Musik und Tanz
Mitternachtssekt / Feuerwerk
Pfannkuchen und Kaffee
Alles inklusive!
Preis p. Person
118,00 €
Beginn:
19.00 Uhr
Einlass ab 18 Uhr
Ende 03.00 Uhr
Reservierungen nehmen wir ab sofort entgegen!
☎ 038797/52537
erreichbar täglich ab 17 Uhr
außer Mittwoch u. Donnerstag

Landgasthof Graf Karstädt
Eisbein-essen
gekocht oder gebacken
mit selbst gekochtem Erbspüree oder Kartoffeln und Schlachtekraut
Nur mit Reservierung!
Reservierungen nehmen wir ab sofort entgegen!
☎ 038797/52537
erreichbar täglich ab 17 Uhr
außer Mittwoch u. Donnerstag
am 22. November 2026
11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Preis p. Person
22,00 €

KULTUR.
FÜR ALLE.
ERLEBEN.
Unsere Programmtipps
Kultur- und Festspielhaus WITTENBERGE
MI 02.12.
Sternenzauber
Schlager-Show
Große Hits, beliebte Weihnachtslieder und festliche Klänge – ein musikalischer Nachmittag voller Stimmung und unvergesslicher Melodien
WOLFGANG ZIEGLER · JULIA LINDHOLM · LINDA HESSE · WOLFGANG LIPPERT
SO 06.12.
Schwanensee
Ballett
Tschaikowskis Meisterwerk voller Magie, Anmut und großer Gefühle
DI 29.12.
Konzert zum Jahreswechsel
Harzer Sinfoniker
Musikalischer Esprit und beste Unterhaltung für einen schwungvollen Jahresausklang
Infos & Tickets
Touristinformation Wittenberge • 03877 9291 81/-82 •
tickets@kulturhaus-wittenberge.de • www.kulturhaus-wittenberge.de

Läbensmaut

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Läbensmaut

Wo trurig wier dat up de Ir,
wenn nich 'n Spierken Spaß mihr wier,
wenn jeder ümmer seet un sünn
un sick tau nix miehr freuden künn
un ümmer blot in Sorgen seet
un dorbi ganz un gor vergeet,
dat Lust un Lew un gollen Wien
uns nödig sünd as Sonnenschien.

Dor freu di doch tau jede Plant
un denk, se kümmt ut Herrgottshand,
dor freu di tau dat Morgenrot,
du läwst jo noch un büst nich dod,
is schön de Stund'n , denn holl se wiß,
wenn di ok nich tau Maud nah is,
un lach di recht von Harten ut,
denn kümmst du ut dat Grüweln rut.

Denn wenn 'ne swiere Last di quält
un grüwelst du, denn hest verspält,
dat drückt di ümmer wieder rin
un makt di mör – un bringt nix in,
doch settst du wählig di tau Wiehr,
denn is dat all man halw so swier,
un deihst du 't gor mit lachen Mund'n,
hest ok de anner Hälft gewunn'n.

Rudolf Tarnow

Schwungvolle Melodien mit der „Wiener-Operetten-Weihnacht"

Gala mit Melodien aus Operette und Ballett am 13. Dezember im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. „Wiener-Operetten-Weihnacht" heißt das festliche Galaprogramm, das am Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zu erleben ist. Auf dem Programm stehen beliebte Weihnachtslieder, bekannte Wiener Melodien sowie Ausschnitte aus Operette und Ballett. Solisten, Orchester, Ballett und Entertainment verbinden dabei unterschiedliche Facetten klassischer Bühnenkunst zu einem abwechslungsreichen Nachmittag.

Musikalisch reicht die Auswahl von traditionellen Weihnachtsweisen bis zu bekannten Kompositionen aus Wien. Zu hören sind unter anderem „G'schichten aus dem Wiener Wald", das „Wiener Fiakerlied" und der „Andachtsjodler". Auch beliebte Weihnachtsklassiker wie „Es wird scho glei dumpa", „Ave Maria", „O du fröhliche" und „Stille Nacht, heilige Nacht" finden ihren Platz im Programm.

Ergänzt wird die Auswahl durch weitere bekannte Werke wie „Eine kleine Nachtmusik" und das „Wolgalied". Einen besonderen Schwerpunkt bilden Ausschnitte aus der Operette „Wiener Blut" von Johann Strauss sowie weitere Stücke berühmter Operettenkomponisten. So begegnen sich festliche Musik, Wiener Walzermelodien und die heitere Welt der Operette auf der Bühne.

Für die gesanglichen Höhepunkte sorgen Tenor Mila Wilden und die Sopranistin Ginger McFerrin. Gemeinsam mit Entertainer Ernst Dollwetzel präsentieren sie bekannte Melodien und geben dem Programm mit ihren unterschiedlichen musikalischen und darstellerischen Facetten sein Gesicht.

Ernst Dollwetzel übernimmt zugleich die Moderation. Mit unterhaltsamen Ansagen führt er durch den Nachmittag und liest im Verlauf des Programms auch Weihnachtsgeschichten. Zwischen Musik und Tanz entsteht so ein abwechslungsreicher Wechsel, bei dem neben der klassischen Musik auch die Unterhaltung ihren festen Platz hat.

Für den orchestralen Klang sorgt ein Kammerorchester. Das Ensemble begleitet die Solisten und bildet den musikalischen Rahmen für die unterschiedlichen Programmteile – von den Weihnachtsweisen über Wiener Kompositionen bis zu den Ausschnitten aus Operette und klassischem Repertoire.

Auch das Ballett bringt bekannte Werke auf die Bühne. Ein Sextett von Balletttänzerinnen und -tänzern des Nationaltheaters Prag präsentiert unter der Leitung von Daniela Pok ausgewählte Tanzszenen. Zu sehen sind unter anderem Ausschnitte aus „Schwanensee", „Hänsel und Gretel" und „Hoffmanns Erzählungen".

Gerade die Verbindung von Gesang, Orchestermusik, Ballett und Moderation macht den besonderen Charakter des Programms aus. Weihnachtsklassiker treffen auf Wiener Melodien, Operettenmusik und bekannte Szenen des klassischen Balletts. Dazu kommt der Wiener Schmäh, der durch die Moderation und die Auswahl der Stücke immer wieder anklingt.

Mit der „Wiener-Operetten-Weihnacht" wird das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge am 13. Dezember zum Schauplatz eines musikalischen Nachmittags, der verschiedene Traditionen miteinander verbindet. Wer die Weihnachtszeit gerne mit bekannten Melodien, klassischer Musik und Wiener Atmosphäre verbringt, kann sich auf ein vielseitiges Programm mit Gesang, Tanz und Orchester freuen. *WS*

Tickets gibt es bei der Touristinformation Wittenberge, per Tel. 03877/9291-81/-82 und E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de oder online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Wienerisch und weihnachtlich geht es am 13. Dezember in Wittenberge zu. Foto: Veranstaltungsbüro Wünsch



Ranz & May: Wir schenken uns nichts

Es ist gleich Weihnachten und sie sind wieder da. Das Duo Ranz & May schlägt am Sonntag, dem 6. Dezember, in Olafs Werkstatt auf und ist sich nur in einem einig: „Wir schenken uns nichts!" Überall Glühweinmief, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen, singen „Ihr Kinderlein kommet". Überhaupt: Früher war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze. Michael Ranz und Edgar May freuen sich, wieder einmal in Olafs Werkstatt auf der Bühne stehen zu dürfen. Sie präsentieren ein Programm voller Witz, Satire und Humor. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten unter Tel. 033970/14423 oder auf www.olafs-werkstatt.de

BUCHTIPP

Fabelhafte Frauen über Fünfzig



Cover: Verlag

Martina Parker zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Krimiautorinnen. Mit ihrer neuen Krimireihe um die in Wien gestrandete Miss Brooks führt sie die Leser in das ebenso glänzende wie gnadenlose Milieu von Beauty, Medien und High Society. Dabei kann sie aus eigener Anschauung schöpfen, denn sie war selbst lange als Journalistin in der Beauty- und Medienbranche tätig.

Den Auftakt der Reihe bildete 2025 „Miss Vergnügen". Nun ist mit „Miss Verständnis" der zweite Band erschienen. Die Heldin, Miss Brooks, ist eine Britin mit österreichischen Vorfahren, die ohne Vornamen, aber mit sehr eigenen Vorstellungen durchs Leben geht. Dabei bewegt sie sich zwischen vernünftiger Bescheidenheit und kreativer Extravaganz. Nachdem sie von ihrem Mann in Wien zurückgelassen wurde, hat sie sich dort notgedrungen in der glamourösen Welt von Mode und Schönheitswahn ein neues Leben als Visagistin aufgebaut – samt Katze, neuen Freundschaften und einer erstaunlichen Begabung, in rätselhafte Todesfälle und gesellschaftliche Verwicklungen zu geraten. Im Auftrag einer französischen Kosmetik-Firma schminkt sie die fünf Finalistinnen einer Fernsehshow, die auf dem Flusskreuzfahrtschiff „MS Franzl" auf der Donau gedreht wird. Allein der Blick hinter die Kulissen einer solchen Show lohnt die Lektüre, doch sehr bald geschieht ein Mord. Eine Herausforderung für die Ermittlerin, die sich von dem abwiegelnden sexistischen Produzenten nicht abweisen lässt: „Nicken, lächeln und den Buckel runterrutschen lassen", hat sie schnell die österreichische Lebensart gelernt. Selbstironie und Wehmut, Optimismus, Resignation und die Angst, übersehen zu werden, spielen nicht nur bei ihr, sondern bei allen Protagonistinnen eine große Rolle, denn hier geht es um „Fabelhafte Frauen über Fünfzig". Ist eine von ihnen eine Mörderin?

Martina Parker vermittelt so manches Insiderwissen, auch durch die den Kapiteln vorangestellten Weisheiten und Lebenserfahrungen, die lakonisch, doch passend das Geschehen beleuchten. Sie verbindet Krimispannung mit genauer Gesellschaftsbeobachtung, einer Gesellschaft, in der Sexismus dominierte und auch heute noch in den Machtstrukturen wirkt. Die Autorin blickt mal liebevoll-spöttisch, mal bissig auf menschliche Eitelkeiten, verbindet trockenen britischen Humor mit Wiener Schmäh. Und doch bleibt ein bitterer Beigeschmack. *rv*

Parker, M.: Miss Verständnis. Gmeiner Verlag, Meßkirchen. 2026

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Apothekenfinder:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11,
0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98, 116 117
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge

Telefon: 0331/620 49 154
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Modernisierte Technik und erweiterte Ausstattung

Neue Einsatzfahrzeuge für die Ortsfeuerwehr Pritzwalk

Landrat Christian Müller (M.) und Innenminister Jan Redmann (2.v.r.) bei der Übergabe der neuen Fahrzeuge.
Foto: Landkreis Prignitz

PRITZWALK. Die Feuerwehr Pritzwalk darf sich über Zuwachs im Fuhrpark freuen: Ende Oktober fand die symbolische Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20 und eines über den Landkreis Prignitz beschafften Einsatzleitwagens ELW 1 statt. Das neue HLF 20 löst das Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 ab, mit dem die Pritzwalker Brandschützer seit 2006 Einsätze fuhren.

Beide Einsatzfahrzeuge verfügen über eine umfangreiche feuerwehrtechnische Ausstattung für die Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung. Gegenüber dem bisherigen LF zeichnet sich das neue HLF vor allem durch modernisierte Technik und erweiterte Ausstattung für die technische Hilfeleistung aus, darunter akkubetriebene Rettungsgeräte und zusätzliche Möglichkeiten zur Personenrettung. Es entspricht neuesten feuerwehrtechnischen Standards. Die Anschaffungskosten in Höhe von knapp 600 000 Euro wurden vom Land Brandenburg zur Hälfte gefördert.

Der ELW 1 hingegen dient der Pritzwalker Wehr im Einsatz als mobile Führungs- und Kommunikationsstelle. Von dort unterstützt eine Führungsmannschaft den Einsatzleiter dabei, den Überblick zu behalten und die eingesetzten Kräfte zu koordinieren. Das Fahrzeug bietet unter anderem mehrere Digitalfunkgeräte, zwei Kommunikationsarbeitsplätze sowie moderne Computertechnik mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung. Zur Abholung des Fahrzeugs waren Mitwirkende der Freiwilligen Feuerwehr Pritzwalk nach Wilnsdorf (Nordrhein-Westfalen) gereist.

Zur Übergabe war neben Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) auch Landrat Christian Müller (SPD) vor Ort, da der ELW 1 über den Sachbereich Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Prignitz angeschafft wurde. Symbolisch übergeben wurden die beiden Einsatzfahrzeuge durch Innenminister Jan Redmann (CDU). Er besichtigte im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr die Befehlsstelle der Technischen Einsatzleitung (TEL). Ortswehrführer Adrian Zechser und Patrick Fenske von der Feuerwehr Pritzwalk erläuterten die Aufgaben und Möglichkeiten der TEL, die bei größeren Einsatzlagen die Einsatzleitung unterstützt, Informationen zusammenführt und aufbereitet sowie die Koordination der eingesetzten Kräfte und Mittel erleichtert.

Vorgestellt wurde zudem eine vom TEL-Team selbst entwickelte Software, die einsatzrelevante Informationen schnell verfügbar macht und die gezielte Auswertung von Drohnenbildern ermöglicht. Sie ergänzt die bestehende Einsatzführungssoftware CommandX. *WS*

Waldentdecker öffnen Türen

WITTENBERGE. Das Team und die Kinder der Kindertagesstätte Waldentdecker in Wittenberge laden am Samstag, dem 7. November, von 9.30 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit der Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen und Einblicke in den Kita-Alltag zu erhalten.

Geplant sind unter anderem ein Café der Begegnung mit Kaffee, Tee und Kuchen, das Gelegenheit zum Austausch bietet, sowie ein Kindersachenflohmarkt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Kita Waldentdecker kennenzulernen und einen Einblick in das Leben der Einrichtung zu gewinnen. *WS*



Die Kita Waldentdecker lädt zum Tag der offenen Tür ein.
Foto: Stadt Wittenberg

Neuer Adventszauber in Viesecke

VIESECKE. Am Sonntag, dem 15. November, findet von 14 bis 18 Uhr in Viesecke, einem Ortsteil von Plattenburg direkt an der B 5, der mittlerweile dritte Adventszauber statt.

Besucher erwartet ein umfangreiches Angebot von Kunsthandwerk, vielen liebevoll selbst gemachten Sachen und Weiteres mehr. Für den Gaumenschmaus ist mit Kuchen sowie Leckerem aus Topf und Pfanne, Glühwein und anderem gesorgt.

Für die kleinsten Besucher werden darüber hinaus auch kleine Überraschung bereitgehalten. Bei starkem Regen und Sturm muss der geplante Adventszauber aber leider ausfallen. *WS*

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
Neu in meist nur 1 Tag!
vorher
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Von der Busreise bis zur Hochseekreuzfahrt

Westprignitzer Verkehrs-Service wurde vor 35 Jahren gegründet

WITTENBERGE. Zum 35-jährigen Bestehen des Westprignitzer Verkehrs-Service hat Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) kürzlich gemeinsam mit Anke Hahn vom Wittenberger Interessenring und René Georgous vom Regionalcenter der IHK Potsdam Inhaber Peter Speck und das Team gewürdigt. Im Mittelpunkt standen die langjährige Geschichte des Unternehmens in Wittenberge, das Engagement der Familie Speck und die Zukunft des Reiseangebots für die Menschen in der Prignitz und speziell in Wittenberge.

Die Wurzeln des Westprignitzer Verkehrs-Service reichen bis ins Jahr 1991 zurück. Damals baute Wolfgang Speck das Reisebüro und den Reiseveranstalter auf. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Unternehmen zu einem etablierten Anbieter mit zeitweise 15 Mitarbeitenden. Mit eigenen Katalogreisen und einem Vertriebsnetz von 365 Reisebüropartnern setzte der Westprignitzer Verkehrs-Service auf ein breites Angebot und eine starke regionale wie überregionale Vernetzung. Über 35 Jahre hinweg prägte das Unternehmen das Reiseangebot nicht nur in Wittenberge. Das Spektrum umfasste Bus- und Flugreisen, Fluss- und Hochseekreuzfahrten sowie Kur- und Wellnessreisen. Zum Jubiläum gilt der Dank allen Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Vertriebspartnern, die diesen Weg über Jahrzehnte begleitet und mitgestaltet haben.



Bürgermeister Oliver Hermann (r.) gratuliert dem Team des Westprignitzer Verkehrs-Service.
Foto: Martin Ferch

Mit der Übernahme durch die PTI Panoramica Touristik International GmbH mit Sitz in Neu Roggentin bei Rostock wurde die Grundlage für die Fortführung des Unternehmens geschaffen. PTI Panoramica verfügt über ein Vertriebsnetz in ganz Ostdeutschland und ist als Reiseveranstalter in verschiedenen Urlaubssegmenten tätig. Ziel der Übernahme war es laut Geschäftsführer Kai Otto ausdrücklich, das Lebenswerk der Familie Speck fortzuführen und der Region ihren Veranstalter für Bus- und Gemeinschaftsreisen zu erhalten.

Dieser Gedanke wird auch künftig weitergetragen: Das Reisebüro Reisewelten Wittenberge bleibt mit den langjährigen Mitarbeitenden vor Ort präsent und führt die Zusammenarbeit mit PTI Panoramica fort. *WS*

MEYER Umzüge
Ihre Profis aus der Prignitz
schnell & preiswert
0172-9443955
www.umzuege-wittenberge.de
schnell mit Möbellift!
• kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
• Umzüge mit Möbellift
• Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
• Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
• Bereitstellung von Verpackungsmaterial
• Abrechnung über Pflegekassen möglich
• Hilfe bei der Antragstellung
• Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

MAZ SCHOCKTOBER
Jetzt teilnehmen & gewinnen!
6. und 7. Woche:
2 × 2 Freikarten für Dracula im Nikolaisaal Potsdam
DRACULA LIVE ON STAGE
Gruseldinner im Preußischen Landwirtshaus Berlin
Horrornächte im Filmpark Babelsberg
Nachts im Dschungel in der Biosphäre Potsdam
Grusel-Nacht 2026 bei Karls
Blue Brixx Traumkiller und Maskenmann
HOUSE of TALES – Escape Room Berlin

Ziergräser als Blickfang

Im Herbst und Winter bereichern sie mit goldbrauner Färbung den Garten

Gerade im Herbst können Ziergräser einen Garten bereichern. In Kombination mit Stauden wie zum Beispiel Herbstastern oder Verbenen setzen attraktive Gräser einen schönen Akzent im Beet. Denn Gräser sind, wenn sie bewusst eingesetzt werden, kein störendes „Unkraut“, sondern eine Bereicherung für den Garten. Das erschließt sich besonders, wenn die schlanken Halme im Wind zu tanzen scheinen. Oder wenn sie im Spätherbst, wenn die benachbarten Stauden längst verwelkt sind, noch immer ihre goldbraune Herbstfärbung zeigen. Noch schöner wird es, wenn in kalten Nächten Raureif kommt und die Halme wie verzuckert im Garten stehen lässt.

Gräser sind Verwandlungskünstler, die fast überall auf der Erde wachsen, auf Wiesen im Mittelgebirge genauso wie an Küsten oder in Höhenlagen der Gebirge. Allein die Familie der Süßgräser umfasst weltweit bis zu 12 000 Arten, davon in Deutschland etwa 200. In einem typischen Zier- oder Gebrauchsrasen sind meist nur fünf bis zehn verschiedene Arten zu finden, darunter etwa Rotschwingel oder Deutsches Weidelgras. Zu den Gräsern zählen aber auch alle wichtigen Getreidearten von Weizen, Roggen und Hafer bis zu Mais und Reis.

Ziergräser bringen Leichtigkeit und Harmonie ins Beet. Sie sind pflegeleicht und langlebig, wenn sie einen guten Standort haben. Am wichtigsten ist es, Staunässe zu vermeiden, denn sie könnte zur Wurzelfäule führen. Die in Brandenburg üblichen sandig-durchlässigen Böden sind in dieser Hinsicht optimal.

Neben den bekannten, aber nicht heimischen Arten wie Pampasgras, Chinaschilf, Rutenhirse oder Lampenputzergras gibt es auch eine ganze Reihe von heimischen Gräsern, die das Staudenbeet bereichern können. Attraktiv ist zum Beispiel das Große Schillergras (Koeleria pyramidata). Es erreicht eine Wuchshöhe von 40 bis 90 Zentimetern und liebt helle Plätze mit direkter Sonne, zum Beispiel im Steingarten oder an trockenen Wegrändern.

Das Wimper-Perlgras (Melica ciliata) gehört zur Familie der Süßgräser und bildet besonders dicke, zylinderförmige Ähren aus. Die Pflanze ist extrem winterhart, erreicht mit 30 bis 60 Zentimetern eine etwas geringere Höhe. Die Berg-Segge (Carex montana) ist ein heimisches Sauergras mit schopfartigen Horsten, das sich auch als Unterpflanzung von Gehölzen eignet. Im Garten bevorzugt sie kalkhaltigen, lehmigen, aber gut durchlässigen Boden. Sie verträgt auch längere Trockenphasen gut.

Auch ökologisch sind Ziergräser alles andere als wertlos. Viele Schmetterlingsraupen sind direkt auf Gräser als Nahrung angewiesen. Einige Grashüpfer und Heuschrecken fressen ausschließlich Gras, darunter sind auch bedrohte Arten. Andere Arten wie das Große Heupferd sind Allesfresser. Werden sie durch Gräser in den Garten gelockt, tragen sie zur Dezimierung von Blattlauskolonien bei. Käfer, Spinnen und Wildbienen nutzen abgestorbene Halme als Rückzugsort oder Winterquartier. Einige Singvogelarten fressen Grassamen, während andere die Halme für den Nestbau verwenden. Andere wiederum ernähren sich von den Insekten, die in und von den Gräsern leben. *net*



Attraktive Kombination im herbstlichen Garten: Gräser mit Astern und Verbenen.
Foto: Elegrass

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

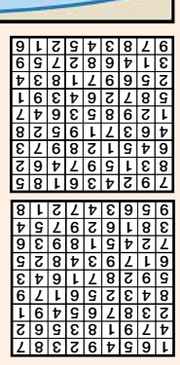
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN





SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	6		4	9	2			
		9	1	8				
2	3	8			5	4		
8			2					
	9		8	7	1		4	
					4			5
		4	5			9	3	6
				2	9	7		
			3	4	7		1	8

	9				6		8	
	3			9				2
6			1					3
4					9			
1		9		5		6		7
			2					1
2					1			4
3				8			5	
	7		3				1	

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

Schweinefleischspeise	Heldin der Tristansage	Marotte	sprachbegabter asiat. Vogel	Zukunftsentwurf			französischer unbest. Artikel	Fortbewegung in der Luft	chem. Trennungsmethode		englisches Fürwort: sie	gebrauchsfertig			südd.: Hausflur	japan. Aktienindex
							Haare herrichten	▶								
Gericht, Essen	▶						Erdzeitalter		Laubbaum	▶					Heinzelmännchen	
				besorgen, heranschaffen		Schlammtümpel	▶					Araber in Spanien (MA.)		Abk.: Wiederholungskurs	▶	
Weltreisender (Marco)			Produkt der Bienen	▶					alte assyr. Hauptstadt		Mienenspiel	▶				
franz.-schweiz. Schausp. † 2024	▶					erzählen, formulieren		Bewohner eines Erdteils	▶					Silberlöwe		
			ein Skandinavier		Osteuropäer	▶					Briefempfänger		griechischer Buchstabe	▶		
Männername	Knorpelfisch	Kaminkehrer	▶					zurückgesandte Ware		Mittellosigkeit	▶					chem. Zeichen: Ytterbium
besitzanzeigendes Fürwort	▶				unverheiratet		Laufparcours	▶					deutscher Liedermacher	▶		
niederl. Fürstengeschlecht		in den Adelsstand heben		größte Körperdrüse	▶					Ragout aus Wildgeflügel		Jungrind	▶			
		▼					Kurzreise, Ausflug		chem. Zeichen: Selen	▶						
				Halbton über f		Schmuckstein	▶									
dt. Schriftst. (Michael) † 1995			gewiefter Mensch (franz.)	▶					Abk.: oder							
dt. Rad-Rennfahrer (Rudi) † 2016	▶					weiblicher Vorfahr	▶		▼							
spanischer Frauenname	▶				Habenseite des Kontos	▶										

W-583

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 07.11. BIS 13.11.2026

Widder 21.3. - 20.4.
Wenn Sie sich diese Woche in Ihrem Job flexibel zeigen, kommen Sie am besten über die Runden, die zurückzulegen sind. In Reichweite liegt außerdem, dass Sie eine Geldquelle entdecken.

Stier 21.4. - 20.5.
Mit Ihrem ausgeprägten Selbstbewusstsein nehmen Sie die meisten Hürden ohne jedes Problem. Stürzen Sie sich trotzdem nicht blindlings in Ihre Arbeit: Eruieren Sie zuvor die Machbarkeit.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Am Arbeitsplatz besitzen Sie jetzt eine glückliche Hand, und Ihre Entscheidungen finden den Beifall der anderen. Andererseits müssen Sie in einer behördlichen Sache Geduld beweisen.

Krebs 22.6. - 22.7.
Die Sterne meinen es momentan wirklich gut mit Ihnen. Dennoch ist bei einer wichtigen geschäftlichen Verabredung Vorsicht geboten. Man könnte versuchen, Sie aufs Glatteis zu führen!

Löwe 23.7. - 23.8.
Am elegantesten lösen Sie diese Woche eine vertrackte Situation, indem Sie ihr überhaupt keine Beachtung schenken. Denn ansonsten könnte sehr rasch aus einer Mücke ein Elefant werden!

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Günstige Merkur-Jupiter-Aspekte spielen Ihnen Chancen zu, die Sie ergreifen: Glück in Finanzen und bei Verhandlungen. In der Liebe ist die Lage jetzt instabil, was sich bald ändert.

Waage 24.9. - 23.10.
Schaffen Sie sich die Alltagsaufgaben vom Hals! Kollegen lassen mit sich reden, wenn Sie Hilfe brauchen. Positive Venus-Einflüsse lassen Sie momentan sorgenfrei und gut gelaunt leben.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Versuchen Sie bitte, Ihren Ärger über eine bestimmte Angelegenheit zu unterdrücken. Sehen Sie einfach das Positive an der Sache! Dann werden Sie nämlich kaum Grund zur Klage haben.

Schütze 23.11. - 21.12.
Möglicherweise haben Sie in der jüngsten Vergangenheit ein Problem falsch beurteilt. Falls dem so ist, sollten Sie zügig die Weichen stellen, um wieder ins richtige Fahrwasser zu kommen!

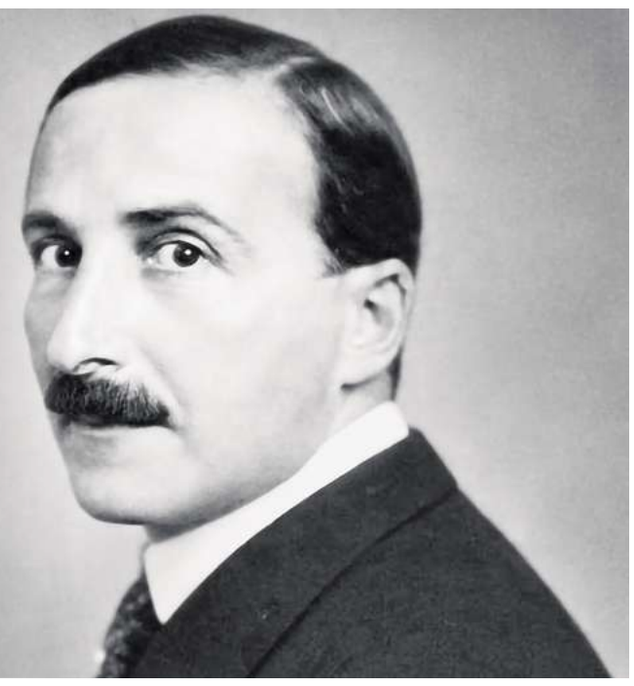
Steinbock 22.12. - 20.1.
Wischen Sie eine Warnung, die Sie diese Woche in kaum versteckter Form erreicht, bitte nicht beiseite. Gewiss steckt nämlich zumindest ein Körnchen Wahrheit dahinter! Also auf der Hut sein!

Wassermann 21.1. - 19.2.
Freuen Sie sich auf eine recht erfolgreiche Woche! Einige Ihrer beruflichen und privaten Wünsche könnten sich nun erfüllen. Einen Brief, der Sie erreicht, nicht Hals über Kopf beantworten.

Fische 20.2. - 20.3.
Sie haben zwar jetzt alle Trümpfe in der Hand, aber nun kommt es darauf an, dass Sie diese geschickt ausspielen. Hören Sie dabei auf den Rat eines Freundes, wenn es gelingen soll.

Gedenken an die Reichspogromnacht und Lesung

Perleberg beteiligt sich zum dritten Mal am „Jüdischen Kaleidoskop" – Lesung zu Stefan Zweig



Der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig. Foto: Franz Xaver Setzer

PERLEBERG. Zum dritten Mal beteiligt sich die Stadt Perleberg im laufenden Jahr an den Veranstaltungen zur Sichtbarmachung jüdischen Lebens sowie jüdischer Kultur, Geschichte und Gegenwart im Rahmen des „Jüdischen Kaleidoskops". In dieser Themenwoche finden auch die Gedenkveranstaltungen zur Reichspogromnacht statt. Eine Woche lang, von Montag, dem 9., bis Sonntag, dem 15. November, gibt es an unterschiedlichen Orten im Land Brandenburg Veranstaltungen.

Perleberg erinnert mit einer Gedenkstunde um 17 Uhr an den Stolpersteinen in der Altstadt am kommenden Montag an die schrecklichen Ereignisse der Pogromnacht vor 88 Jahren. Damals brannten in Deutschland Synagogen. Jüdische Geschäfte wurden von organisierten Schlägertrupps verwüstet, Schaufenster eingeschlagen, Wohnungen gestürmt. „Kauft nicht bei Juden" stand an den Geschäften und hallte es von den Schlägertrupps der SA durch die Straßen. Der nationalsozialistische Terror brach sich Bahn. Tausende jüdische Mitbürger wurden misshandelt, verhaftet oder getötet.

Die verharmlosend auch als Reichskristallnacht bezeichnete Schreckensnacht war das offizielle Signal zum größten Völkermord in der Geschichte und der Auftakt zu Massendeportationen und Massenmorden an den entrechteten Juden. Dem ging bereits unmittelbar nach der Machtübernahme der NSDAP 1933 eine schrittweise Zurückdrängung der jüdischen Bevölkerung Deutschlands aus dem öffentlichen Leben, ihre Entrechtung und Enteignung voraus.

Die vier Stolpersteine erinnern an individuelle Schicksale jüdischer Familien aus Perleberg am 8. November 1938 und in der Zeit danach und mahnen ganz aktuell, dass sich solche teuflischen Verbrechen gegen die Menschlichkeit nie wiederholen dürfen.

Die etwa einstündige Veranstaltung wird von Schülerinnen und Schülern des Gottfried-Arnold-Gymnasiums Perleberg und dem Bläserensemble der Kreismusikschule Prignitz begleitet und zieht vom Großen Markt 11, wo ein Stolperstein an die hier einst lebende Familie Sternberg erinnert, weiter durch die Parchimer Straße, zum Hohen Ende und in die Karl-Marx-Straße. An den insgesamt vier Stolpersteinen, die es in der Perleberger Altstadt gibt, werden die Schüler Texte der Erinnerung an die Opfer der Pogromnacht 1938 in Perleberg sowie aus aktuellem Anlass eigene Reflexionen zum Aufkeimen eines neuen Antisemitismus in Deutschland vortragen.

Mit einer Lesung, in der die Literatur des Schriftstellers Stefan Zweig im Mittelpunkt steht, beteiligt sich zudem der Förderverein Judenhof e.V. am diesjährigen „Jüdischen Kaleidoskop". Sie findet am 11. November um 19 Uhr im Judenhof, Parchimer Straße 6A statt. Caroline Hähnel stellt anhand ausgewählter Texte Leben und Werk des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig (1881-1942) vor. Zweig wurde in eine jüdische Wiener Familie hineingeboren und ist heute vor allem für seine „Schachnovelle" und seine Biografien über historische Persönlichkeiten wie Marie Antoinette, Maria Stuart oder Erasmus von Rotterdam bekannt. 1933 fielen seine Werke den Bücherverbrennungen der Nationalsozialisten zum Opfer, 1934 emigrierte Zweig nach Großbritannien. 1942 nahm er sich im Exil zusammen mit seiner Frau Lotte das Leben. *WS*



Um Stolpersteine geht es in einem Gedenken zum „Jüdischen Kaleidoskop". Foto: Roland Stadt Perleberg/Frank Riedel

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Perlebergerinnen und Perleberger sind herzlich eingeladen, beide zu besuchen.

Große Nachfrage nach Lieblingsbänken

WITTENBERGE. Wittenberge ist um drei Sitzgelegenheiten reicher: Die „Lieblingsbänke" sind ein Geschenk der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG und wurden kürzlich an der Bushaltestelle am Gehrenweg, in der Lenzener Straße sowie an der Bushaltestelle in der Bahnstraße auf Höhe des REWE-Marktes aufgestellt.



Christoph Neumann (l.), Thomas Schneider (Mitte) und Holger Grüttner an der „Lieblingsbank" im Gehrenweg. Foto: Martin Ferch

Am Freitag, dem 30. Oktober, bedankten sich Anke Hahn und Thomas Schneider vom Wittenberger Interessenring bei Christoph Neumann, Filialbereichsleiter der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz in Wittenberge, für die Unterstützung. Der Interessenring hatte sich erfolgreich um die Sitzgelegenheiten beworben. Die Auswahl der Standorte wurde mit dem Seniorenbeirat der Stadt Wittenberge abgestimmt.

Auch Barbara Haak und Holger Grüttner vom Seniorenbeirat begrüßen die zusätzliche Ausstattung im Stadtgebiet und bedanken sich für das Engagement der Bank. Wittenberge sei eine weitläufige Stadt, sodass zusätzliche Sitzgelegenheiten eine wertvolle Bereicherung darstellten – und zwar nicht nur für Seniorinnen und Senioren, so die Beiräte.

Seit dem Start der Aktion wurden bereits 50 „Lieblingsbänke" in der Prignitz aufgestellt, berichtet Ronny Löwe von der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz. Die Nachfrage sei groß. Deshalb möchte die Genossenschaftsbank die Aktion auch im kommenden Jahr fortsetzen. Bewerben können sich unter anderem Kommunen, Vereine und Institutionen aus dem Landkreis Prignitz. *WS*

Klostergartenhotel Marienfließ
SONNTAGSBRUNCHES
jeweils 10-14h, 33 € p.P.
15.11.2026
13.+20.12.2026
WEIHNACHTSMARKT, Trödel+ Leckereien
21.+22.11.26, 10-16 Uhr, Klostersaal. Eintritt frei.
NEUJAHRSFRÜHSTÜCK mit Zauberei *
01.01.2027, 10-14 Uhr, 28 € p.P. * Jonas Kirchenberg
JETZT RESERVIEREN! UND/ODER STAND ANMELDEN!
info@klostergartenhotel.de
033969 207994
Stift Marienfließ 10, 16945 Stepenitz



TRAUERANZEIGEN



Was du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab Dank für deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante.

Ingeborg Sommerfeldt

* 12.06.1944 † 29.10.2026

In stiller Trauer
Hans-Joachim Sommerfeldt
und Kinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. November 2026, um 11.00 Uhr von der Kirche Kletzke aus statt.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.
Rainer Maria Rilke

In tiefer Trauer und mit liebevollen Gedanken nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christa Luci Rita Stielke

geb. Baumann
* 27.10.1942 † 30.10.2026

Sie wird immer in unseren Herzen bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Oskar
Sohn Axel, Tochter Dorit und Gerd
Enkel Daniel und Sebastian mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 25. November 2026, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Meyenburg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

IN LIEBE VERBUNDEN – UNVERGESSEN

Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Als meine Ehefrau, unsere Mutti, Oma und Uroma hinterlässt Du Spuren und Erinnerungen voller Liebe, die niemals verblassen werden.

Rosemarie Wisotzky

geb. Rochow
* 16.04.1939 † 31.10.2026

Wir tragen Dich immer in unseren Herzen
Dein Hans
Deine Ivia und Hermann
Deine Claudia und Mario
Deine Nine und Frank mit Minna und Clara
Dein Phili und Lara mit Ella

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 03. Dezember 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

DU FEHLST.



Du hast gesorgt, Du hast geschafft, gar manchmal über Deine Kraft.
Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Unendlich traurig und für uns alle viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer lieben Mama und Schwester.

Christine Nickel

geb. Millatz
* 01.10.1974 † 29.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Heiko
Deine Celine
Deine Jasmin
sowie alle Angehörigen
und alle, die Dich lieb und gern haben

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 12. November 2026, um 13.00 Uhr von der Kirche Garz aus statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.
Ruhe ist dir nun gegeben.
Schlafe wohl und habe Dank.

Walter Noack

* 07.10.1934 † 20.10.2026

In stiller Trauer
Deine Rosemarie
Deine Kinder mit Familien
sowie alle, die ihn lieb
und gern hatten

Wittenberge, im Oktober 2026

Plötzlich ist alles anders.
Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind unsere Erinnerungen.

Nach jahrelanger schwerer Krankheit verstarb unser lieber



Ingolf Haas

* 14.10.1962 † 18.10.2026

In stiller Trauer
dein Bruder Hans-Joachim
dein Bruder Detlef und Rosi mit Familie
dein Onkel Siegfried
sowie deine Tante Christa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12. November 2026, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Groß Pankow statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird alles anders sein.

Gisela Schlapmann

geb. Hecht
* 14.10.1955 † 26.10.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
dein Horst
dein Sohn Danilo und Diana
deine Tochter Diana
deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen

Putlitz, im Oktober 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer herzensguten Oma und Uroma

Anni Zimmermann

geb. Kasse
* 17.3.1933 † 27.10.2026

In stiller Trauer
Frank und Heidi
Nadine und Lars mit Pascal & Sophia
Matthias und Charlotte mit Ben

Putlitz, im Oktober 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn ihr mich sucht, so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich für immer bei euch.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma und stolzen Uroma

Linda Selent

geb. Wagner
* 29.6.1940 † 31.10.2026

Danke für deine unendliche Liebe,
deine Fürsorge und die Spuren,
die du in unser aller Leben hinterlässt.

In stiller Trauer
deine Söhne
Hans-Joachim, Rolf und Wolfgang mit Familien
deine Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 10. November 2026, um 11 Uhr in der Kirche zu Rohlsdorf statt.

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist doch voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Klaus-Jürgen Mayer

✳ 09.02.1935 ✝ 26.10.2026

In stiller Trauer
Uwe und Silvana mit
Sarah und Paul
Annekathrin und Bernd
mit Benny und Susan
seine lieben Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. November 2026, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Du bleibst im Herzen deiner Lieben,
fällt uns der Abschied auch sehr schwer.
Du wärst doch gern bei uns geblieben
und wir vermissen dich so sehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, unserer herzensguten Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Reisefreundin

Angela Schülke

geb. Thiel
* 19.7.1956 † 25.10.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Ricarda mit Leticia und Santina
Dietmar und Marina
deine Nichten und Neffen
sowie alle, die dich gern hatten

Vettin, im Oktober 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Ein Mensch, der uns auf unserem Lebensweg
mit seiner Liebe begleitet hat,
bleibt uns für immer nah.
Irmgard Erath

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Horst Wolfgang Beckmann

der am 27. Oktober 2026 im Alter von 71 Jahren eingeschlafen ist.



In stiller Trauer
deine Beate
Sandra und Familie
Jana und Familie
Kathrin und Familie
deine Mutti Ingeburg
deine Geschwister

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. November 2026, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

TRAUERANZEIGEN

Nun bist du frei wie der Wind,
frei wie das Meer und der Horizont weit.
Wir lassen dich ziehen mit Tränen im Herzen
und tragen dich in Liebe durch alle Zeit.

Bernd Eichendorff (Puddi)

* 6.9.1958 † 26.10.2026



In unseren Herzen
bleibst du bei uns
deine Ehefrau Petra
deine Tochter Nancy
dein Enkel Fabian und Julia
dein Wauwi Kai-Uwe
deine Schwägerin Christine
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 9. November 2026, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Viel zu früh und für uns alle unfassbar
wurdest Du aus unserer Mitte gerissen.

Fred Sommerfeld

* 02.02.1961 † 28.10.2026

Dein Wesen, deine Liebe, dein Lachen
und deine Stärke fehlen, wir werden
Dich schmerzlich vermissen.

In unseren Herzen nehmen wir Dich
mit in die Zukunft.

Im Namen aller Angehörigen
Christiane Sommerfeld und Kinder

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

In der Kraft der Auferstehung kann ich alles überwinden,
in der Kraft des Namens Jesu kann ich stets Erhörung finden.
In der Kraft des Namens Jesu fallen Berge, sinken Mauern.
In der Kraft der Auferstehung weichen Sorge, Angst und Trauer.
Eva von Tiele-Winckler

Die Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort in Heiligengrabe und Freudenberg
trauert mit ihren Mitarbeitenden und der Schwesternschaft um

Frau Marlen Wengert

deren plötzlicher und viel zu früher Tod uns sehr betroffen gemacht hat!

Frau Wengert begann am 03.09.1997 ihren Dienst im Friedenshort und versah in Heiligengrabe vornehmlich Aufgaben aus dem Rechnungswesen und der allgemeinen Verwaltung. Wir haben Frau Wengert als ungemein hilfsbereiten, zuverlässigen und freundlichen Menschen kennengelernt. Ihre zugewandte Art war nicht nur unter den Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt, sondern auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, die wir im Friedenshort betreuen.

Wir werden Frau Wengert als einen liebenswerten und wertvollen Menschen in Erinnerung behalten. Durch ihre Persönlichkeit und die gemeinsame Zeit hat sie unser berufliches Miteinander bereichert und Spuren hinterlassen, die bleiben werden. Für ihren Dienst in der Diakonie des Friedenshortes bleiben wir dankbar. Unsere Gedanken und Gebete gelten ihrer Familie.

Schwesternschaft/Vorstand
Oberin Sr. Christine Killies
Pfrn. Ute Riegas-Chaikowski, Leitende Theologin
Götz-Tilman Hadem, Kaufmännischer Leiter

Mitarbeitende
Matthias Fickler, Regionalleitung
Matthias Sobania, MAV

Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort | 57258 Freudenberg/Westf.

Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Herbert Schulz

geb. am 26. März 1936
in Krampfer
der am 23. Oktober 2026
im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

In Liebe und Dankbarkeit
Die Söhne
Falk und Frank

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. November 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Dem Auge fern, dem Herzen nah.

Klaus-Dieter Genenz

1958 - 2026

Was bleibt sind die Erinnerungen.
Deine Familie.

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Das Herz weint,
doch die Seele weiß, das du in Frieden ruhst.

Erika Ramm



Danke *sagen wir allen, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte.*

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schmidt-Maury, dem Redner Hans-Udo Maury für seine einfühlsamen Worte, dem Pflegedienst Stech, der Tagespflege Schlegel und Gordon Strecker für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Nachruf

Traurig aber Dankbar nehmen wir Abschied
von unserer Sportsfreundin

Gisela Schlapmann

Abschied ist kein Vergessen,
du lebst in unseren Erinnerungen weiter.

Deine Turnerfrauen

Putlitz, November 2026

Wenn ihr mich vermisst,
sucht mich in euren Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.



In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, herzensguten Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Helene Falkenhain

* 23.01.1935 † 20.10.2026

Im Herzen unvergessen

Irmgard Pilarski
Ursula und Helmut Sedlak
Sven, Yvonne, Bianca und Anton,
Tobias, Ellie und Tamara
sowie alle Angehörigen, Freunde
und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 14. November 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Postlin statt.

Der Förderverein der Wunderblutkirche
und seine Theatergruppe nehmen Abschied von

Bärbel Mann

Bärbel Mann war Gründungs- und Vorstandsmitglied unseres Vereins.

Sie initiierte das „Theater auf dem Pilgerweg“ und leitete es bis zu ihrem Tod mit großer Begeisterung. Ihr Wissen und gewinnendes Auftreten ließen sie zu einer Instanz in der Kurstadt werden. Wo immer sie konnte, warb sie für Bad Wilsnack als „famoses Nest“.

Sie führte unzählige Menschen durch die Stadt und die Wunderblutkirche, bildete den Nachwuchs aus und begeisterte die Brandenburgischen Sommerkonzerte mehrfach dafür, in der Kirche aufzutreten. Jahr für Jahr beschenkte sie die Stadt gemeinsam mit ihrer Theatergruppe zum Pilgerfest mit einer neuen Aufführung von „Wahres und Wunderbares aus Wilsnack“.

Liebe Bärbel, Du wirst uns fehlen. Wir werden Dich in dankbarer Erinnerung behalten!

Förderverein Wunderblutkirche
St. Nikolai Bad Wilsnack e. V.

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Thomas Baumann



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt
den Kollegen der NTT,
seinen Freunden,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Daniela Wenglewski,
der Floristin Frau Ina Schulz
sowie der Gaststätte „Zur Endstation“.

Familie Baumann

Putlitz, im September 2026



mazubi.de
Bereit für den nächsten Schritt?
Ausbildungsplätze in der Region!
mazubi.de

mazubi | MAZ Job Wir bringen euch zusammen.
Märkische Allgemeine MAZ

TRAUERANZEIGEN

DANKSAGUNG

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, gesprochen oder geschrieben, für eine stumme Umarmung, für Geld- und Blumenspenden, sowie für das letzte Geleit zu Ruhestätte meines lieben Mannes

Kurt Nitsche

† 23.09.2026

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten **Danke**.

Besonderer Dank gilt den Physiotherapeutinnen Karo und Mandy, dem Fahrdienst Liane Zucht, dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herr Hintz, sowie dem Café Ma für die liebevolle Bewirtung.

Im Namen aller Angehörigen
Ruth Nitsche und Kinder

Wittenberg, im Oktober 2026

DANKSAGUNG

Zwei geliebte Menschen in so kurzer Zeit zu verlieren, bricht uns das Herz. In diesen schweren Stunden tat es gut, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Wir haben Abschied genommen von unseren Vätern

Hans-Jürgen Jahnke

* 13.12.1956 † 31.08.2026

und

Eckhard Jahnke

* 27.03.1960 † 22.09.2026

Wir danken den Bestattungshäusern Elfreich und Schmidt-Maury.

In stiller Trauer
Eure Töchter
Anika, Stefanie und Christin

Herzlichen Dank

Waltraud Schumacher

† 29.9.2026

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, einen stillen Händedruck sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Dr. med. Hörmann,
dem Team des Pflegedienstes Marlis Lenz,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski,
der Floristin Frau Ina Schulz
und den fleißigen Helferinnen
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Silvia und Bingfried

Hülsebeck, im Oktober 2026

Hannelore Schmidt

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Glücksmomente, der Seniorengruppe, dem Bestattungshaus Elfreich, den Musikern, dem Blumenpavillon Hearing.

Unvergessen
Hans-Joachim und Edeltraut

Wittenberge, im Oktober 2026

Karin Schult

* 8.6.1955 † 15.9.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Pflegedienst „Prignitzsonne“,
Britta und Anne,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Daniela Wenglewski
sowie der Floristin Frau Ina Schulz.

Detlef mit Familie

Preddöhl, im Oktober 2026

Herzlichen Dank für die liebevollen Worte, stillen Umarmungen und Zeichen der Anteilnahme zum Abschied von

Eberhard Presser

Ganz besonderen Dank an den Redner Herrn Schneckmann und den Pflegekräften der AWO.

Im Namen aller Angehörigen

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

BESTATTER



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH
16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

HÖPCKE seit 1886 NATURSTEIN
Steinmetzhandwerk mit Tradition
19348 Perleberg
Hamburger Chaussee 2
Jetzt kontaktieren:
(03876) 788906
info@hoepcke-naturstein.de
Grabmale • individuell gestaltet – für ein bleibendes Andenken
Naturstein für Bau & Wohnen •
Treppen • Fensterbänke • Küchenarbeitsplatten • Bäder

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 620 49 154
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung in Königsberg Zu veräußern sind: Herd, Tische, Möbel, Geschirr, Besteck, Vasen, Deko, Werkzeuge, Gartengeräte. Königsberg, Dorfstr. 97 am 14.11.26, 10 - 16 Uhr.

HOBBY UND FREIZEIT

Süße Australian Shepherd Welpen suchen ein liebevolles, tiergerechtes Zuhause, geb. 18.09.2026, blue merle red merle ☎ 0160 97944204

Futterrüben
Verkaufe Futterrüben 6€/Zentner
16845 Nackel . ☎ 0162/2164021

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

Verkaufe Futterrüben, sehr gute Qualität, auch größere Mengen verfügbar 15749 Mittenwalde 0174/8190383

Verk. Mischholz, ofenfertige Länge, in Bigpack, an Selbstabholer, Raum Perleberg. ☎ 0174-5473001

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

4 Zi. Whg., 98 m², Terrasse, KM 600 € + NK, Perleberg Zentrum, keine Haustiere. ☎ 0151/11157563

HÄUSER

DHH in Leegebruch (Fohlenweide) günstig zu vermieten. Außerdem Bodenleger gesucht! ☎ 0170-4997516

ANDERE MIETANGEBOTE

Wittenberge, 1,5 Zi. Whg., 38 qm, 220,00 € KM + NK + Kaut., Tel.: 0160/8059565



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Erleben Sie von Berlin bis Amsterdam eine abwechslungsreiche Kreuzfahrt voller Naturschönheiten, faszinierender Städte und besonderer Höhepunkte.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Berlin und Busrückreise vom Schiff ab Amsterdam, Kreuzfahrt Berlin – Potsdam – Magdeburg – Wolfsburg – Minden – Bremen – Papenburg – Groningen – Lemmer – Amsterdam, 10 Ü/Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner, täglich Live-Musik, Hafentaxen und Kofferservice, deutschsprachige Reiseleitung an Bord **u.v.m.**

Preise pro Person in Euro

Hauptdeck B:	~~ab 2.569,–~~	ab 2.369,–
Promenadendeck:	~~ab 3.199,–~~	ab 2.999,–

Wunschleistung pro Person in Euro
Ausflugspaket zum Vorzugspreis: + 246,–

Reisetermin (11 Tage)
21.08.2027 – 31.08.2027

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Genießen Sie unvergessliche Rheinmomente zwischen romantischen Burgen, malerischen Städten und faszinierenden Landschaften.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Bonn und Busrückreise vom Schiff ab Frankfurt/M., Kreuzfahrt Bonn – Andernach – Rüdesheim – Speyer – Strasbourg – Breisach – Kehl – Mannheim – Frankfurt/M., 8 Ü/Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner (5-Gang-Menü), tägliche Live-Musik, Kofferservice, deutschsprachige Reiseleitung an Bord **u.v.m.**

Preise pro Person in Euro

Hauptdeck 2-Bett-Kab. achtern:	~~ab 1.699,–~~	ab 1.499,–
Mitteldeck 2-Bett-Kab.:	~~ab 2.127,–~~	ab 1.927,–
Oberdeck 2-Bett-Kab. mit frz. Balkon:	~~ab 2.503,–~~	ab 2.303,–

Wunschleistung pro Person in Euro
Ausflugspaket zum Vorzugspreis: + 195,–

Reisetermin (9 Tage)
01.06.2027 – 09.06.2027

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine MAZ

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
VEREINTE KRAFT





16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250

Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:
2-Zi-Wohnung, 49 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab sofort
Miete: 343 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 28 m²
Balkon, Raufaser weiß
vermietbar ab sofort
Miete: 170 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- **1- bis 4- Raum-Wohnungen**
- **Gästewohnung**

Mein ZUHAUSE

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

STELLENMARKT

MEDIZINISCHE– UND PFLEGEBERUFE



FÜHRUNGSKRÄFTE



Leitung Kulturamt (m/w/d)

Die Rolandstadt Perleberg sucht eine Leitung des Kulturamtes (m/w/d) in unbefristeter Vollzeit (39 Std./ Woche), Entgeltgruppe 12 TVöD.

Das Kulturamt umfasst die Bereiche Kultur und Sport, Stadtbibliothek und Stadtmarketing sowie Stadtarchiv und Stadt- und Regionalmuseum. Im Fokus stehen die Weiterentwicklung der Kultur- und Tourismusarbeit und die Stärkung Perlebergs als Kulturstandort.

Jetzt bewerben

Bewerbungsfrist bis 17.12.2026

bewerbung@stadt-perleberg.de
(03876) 781 - 134
Großer Markt 1 a, 19348 Perleberg

EIN NEUES LÄCHELN
IM TEAM?
...finden Sie mit einer Anzeige.



Wir beraten Sie gern
zu einer Anzeige:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.



0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Suche einfache Frau um die 70 Jahre, bin 84, ruhig u. zuverlässig, trotz kleiner Gehbehinderung mobil u. selbstständig. Gute Bekannte und Freunde sind verstorben. Raum OPR / Kyritz. ☎ 0173-2831022

KONTAKTBÖRSE / EROTIK



Sexy Melanie- Super Service! Neu in Perleberg! Nur 1 Wo. Sexy & süß 0174-5427658

Perleberg, 0162-4671767
Ich habe sündige Pläne mit dir!

IHR NÄCHSTES
REISEANGEBOT?
...schalten Sie im Wochenspiegel.

Sie wollen selbst werben?
Wir beraten Sie gern:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT



Für Ihn

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Regina, 58/160, geschieden, gelernte Krankenpflegerin und hatte meine Arbeit aufgegeben, um meine Mutter zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ mit eigenem Auto und Führerschein und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufgebe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschmiegsam und würde für einen Partner alles tun. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche selbst. Podologin, 35/167, ledig. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe ein freundliches, sympathische Äußeres und wie ich oft höre ein angenehmes Wesen. Ich gehe nicht gerne in Discos, bin viel in der Natur, bin leider etwas schüchtern, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich suche keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 83 Jahre, mit blondem Haar, mag Ausflüge, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Dies ist mein zweiter und letzter Versuch! Lisa, 77 Jahre, Witwe, Lehrerin im wohlverdienten Ruhestand, bin ganz lieb und zuverlässig. Wie schön wäre es gemeinsam die verbleibenden Jahre zu erleben, über vergangene Zeiten zu plaudern und sich gegenseitig über den Verlust eines lieben Menschen zu trösten. Bin finanziell abgesichert, eine besonders verschmuste, liebevolle, vitale Frau, mit attr. Figur, ohne Anhang, aber e. sehr sichere Autofahrerin. Ich sehne mich nach einem ehrlichen u. liebevollen Herrn, Alter ist nicht entscheidend, den ich umsorgen möchte. Sind Sie auch an einer Partnerschaft interessiert, mit Wärme, Zuneigung und gegens. Achtung? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Tanja, 43 Jahre, 163 cm, selbstständige Friseurin, attraktiv, schlank und lebensfroh, blicke positiv in die Zukunft. Ich bin eine offene, herzliche Frau ohne Kinder, aber mit Humor, vielseitigen Interessen und dem Wunsch nach einer ehrlichen, harmonischen Partnerschaft. Werte wie Vertrauen, Treue und Verlässlichkeit sind für mich die Basis einer glücklichen Beziehung. Ich wünsche mir einen sympathischen Mann - der wie ich bereit für einen Neuanfang und eine gemeinsame Zukunft ist. Da ich mobil und spontan bin, steht einem unkomplizierten Kennenlernen bei gegenseitigem Interesse nichts im Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ohne Liebe fehlt mir einfach etwas im Leben! Bin Doreen, 45/164, arbeite als examinierte Altenpflegerin, ein Beruf der mir am Herzen liegt, weil ich gerne für andere Menschen da bin. In m. Freizeit genieße ich die schönen Dinge im Leben, ein gemütlicher Kinoabend, spontane Städtereisen, die Natur oder Kochen. Ich liebe romantische Momente, gutes Essen und das Gefühl mit jemanden Lachen zu können. Freundschaft, Vertrauen und Ehrlichkeit sind mir sehr wichtig. Ich bin eine gute Freundin, auf die man sich verlassen kann – aber auch eine zärtliche, liebevolle Frau, die sich wünscht, mit dem richtigen Menschen an ihrer Seite durchs Leben zu gehen, schöne Momente zu teilen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lachst u. kuschelst Du gern? Dann bin ich die Richtige. Angela, 50 J., gesch., habe bl. Haar, sehe gut aus, bin als Notfallsanitäterin berufstätig, stehe gut im Leben, mag einen gemütlichen, ordentlichen Haushalt, bin gern draußen. Würde aber auch mit Dir ausgehen, Sport treiben oder verreisen. Ich bin zuverlässig und hoffe, Du meldest Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche, warmherzige Pflegefachfrau in R., 66 J., sehr adrett, schlank, mit bl. Haaren u. üppiger Oberweite, aber ganz allein. Ihr fehlt ein im Herzen junggebl. Mann für eine schöne Zweisamkeit. PKW für Unternehmungen ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Flotte schlanke Witwe, mit eigenem Pkw, Anfang 70/164/55, unkompliziert, aufgeschlossen und häuslich, hat trotz allem ihren Lebensmut nicht verloren. Sie möchte noch einmal die Bekanntschaft mit einem netten Herrn passenden Alters machen, denn sie vermisst gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee, Spaziergänge durch die Natur und ein vertrautes Miteinander. Wenn Sie harmoniebedürftig und offen für alles Schöne sind, melden Sie sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich wünsche mir, dass ich nicht mehr einsam bin und ein lieber Mann passenden Alters, der auch nicht mehr allein sein will, mich kennen lernen möchte! Bin Hanna, 74 Jahre, Witwe, eine schlanke, herzliche Rentnerin, pflegeleicht, gute Hausfrau, prima Kamerad und ganz lieb. Für mich ist der Charakter entscheidend und nicht das Aussehen und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja – ist es gut und wenn nicht – dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, ich mag Volksmusik, rätsle gern und liebe Gartenarbeit. Bei Sympathie würde ich auf Wunsch auch mein EFH verkaufen und zu Ihnen ziehen. Wir können aber auch jeder unser Wohnumfeld behalten und trotzdem zusammenleben, das wird sich ergeben. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Yvonne, 55 Jahre, Witwe, zierlich-schlanke Figur, sehr hübsch, lieb, anschmiegsam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sabine, 63/162, liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Ich komme Dir ein Stück entgegen... Bin Christopher, 52/182/80, gesch., selbst. Handwerksmeister, beruflich und privat mit viel Verantwortung, alltagstauglich, sportlich, gutaussehend, belastbar und kameradschaftlich, ein Familienmensch und liebevoller Vater, mit Witz, Charme und sehr geschickten Händen. Gern würde er mit Dir in eine glückliche Zukunft blicken, über alles reden, die Freizeit zusammen gestalten, sich im besten Fall verlieben. Wäre das nicht toll! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ein gutes Gespräch, eine Unternehmung, ein Lächeln auf das man sich freut, haben Sie bitte Mut! Adam, 62 Jahre, verwitwet, unkompliziert, lustig, häuslich, handwerklich begabt, zuverlässig, bodenständig, wünscht sich eine gute, ehrliche Partnerschaft. Welche „Sie", gern auch etwas älter, mag einen schönen Spaziergang oder Stadtbummel, gemütliche Stunden zu zweit, Freunde treffen, schön Essen gehen oder eine schöne Tasse Kaffee? Haben Sie bitte Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sehnsucht nach Liebe hat Paul, 48/185, im öffentlichen Dienst tätig, sehr sympathisch, arbeitsam und vielseitig. „Ich wünsche mir eine Familie und eine tolle Zukunft mir Dir. Ich suche kein Model, sondern eine ehrliche, liebevolle Frau, die kinderlieb und teamfähig ist und sich auch nach einer festen Partnerschaft sehnt. Ich bin offen für Neues, mag Theater genauso wie Kino, Wandern oder Schwimmen, mag Ausflüge und Reisen und gemütliche Stunden zu Hause. Fühlst Du Dich angesprochen? Hast Du bereits Kinder - kein Problem! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Erich, 80 Jahre, Witwer, NR. Ich habe meine Frau lange gepflegt, werde auch die gemeinsame Zeit nicht vergessen und bin dankbar, dass wir die Goldene Hochzeit erlebt haben. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Ich habe bis zur Rente als Handwerker gearbeitet und suche eine liebe gern auch ältere Frau, für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Ich wünsche mir einfach, dass man sich ab und zu verabredet, sich nett unterhält und gemeinsam schöne Dinge unternimmt. Ganz unkompliziert und ohne Druck – einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Leitender Polizeibeamter, 58/180, ich habe versucht, mich nach einer überwundenen gr. Entscheidung an das Alleinsein zu gewöhnen. Ich bin verreist, habe Ausflüge unternommen, bin ins Theater gegangen, habe Konzerte u. Veranstaltungen besucht, war im Kino, in der Schwimmhalle. Wandern aber allein ist nicht so schön. Ich suche eine nette Frau, für all die schönen Dinge im Leben, die man gemeinsam erleben kann. Dabei muss keiner seine Wohnung aufgeben. Bin Nichtraucher, hilfsbereit, gepflegt, ein guter Gesprächspartner, fahre gern Auto und lege Wert auf Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Manfred, Anfang 70, Witwer, noch ein richtiger Kavalier der alten Schule, große stattliche Erscheinung, graumelierte Haare, reisefreudig, mit eigenem Auto, kann sich jeden Wunsch erfüllen, nur Glück kann man sich nicht kaufen. Bin unkompliziert und pflegeleicht, habe mein Leben im Griff, schwinge gern das Tanzbein und möchte dem Zufall etwas nachhelfen wieder eine zuverlässige und treue Partnerin an meiner Seite zu haben. Ich bin familiär eingestellt und Ihnen ein treuer Gefährte auf den Sie sich verlassen können, handwerkliches Geschick inbegriffen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Marco, 55/192, verwitwet, nun sind schon 4 Jahre vergangen, seit ich meine Frau verloren habe. Inzwischen schaue ich wieder nach vorne und merke, dass ich mein Leben gerne mit einem besonderen Menschen teilen möchte. Ich bin ein sportlicher, humorvoller und aufgeschlossener Mann, der mitten im Leben steht. Was mir fehlt, ist eine natürliche und fröhliche Frau, mit der man Pferde stehlen, aber auch ganz ruhig einen Abend zu zweit genießen kann. Ich möchte für Dich nicht nur Partner, sondern auch bester Freund, Zuhörer und jemand sein, bei dem Du Dich geborgen fühlst. Vielleicht hast Du noch Wünsche und Träume, die zu zweit einfach schöner wären. Wenn Du Lust hast, herauszufinden, ob wir zueinander passen, dann ruf mich einfach an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wolfgang, 74/185, Witwer, NR, möchte nach einem erfüllten gemeinsamen Leben wieder etwas Gesellschaft genießen. Ich bin ein humorvoller, geselliger Mann und wünsche mir eine sympathische Frau für eine ehrliche und ungezwungene Freundschaft. Keine Wohngemeinschaft und keine intime Beziehung – einfach zwei Menschen, die sich gut verstehen, miteinander reden und schöne Stunden verbringen. Ob bei einem Kaffee, einem kleinen Ausflug oder unterwegs mit dem Auto – gemeinsam macht vieles mehr Freude. Wenn Du ebenfalls nette Gesellschaft und eine herzliche Freundschaft suchst, freue ich mich auf Deinen Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Man spürt einfach, wenn es passt – dann muss man nicht lange überlegen! Vielleicht beginnt genauso unsere gemeinsame Zukunft? Klaus, 69 J., 178 m groß, Dipl. Ing. im Ruhestand, ein gepfl. Witwer mit schönem Haus u. Garten, sucht eine herzliche Partnerin für einen gemeinsamen Neuanfang. Ich bin gepflegt, freundlich, humorvoll, aufgeschlossen und gesellig, handwerklich begabt und naturverbunden. Familie, Gemütlichkeit und ein harmonisches Zuhause bedeuten mir viel. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten, bei Spaziergängen, Ausflügen, mit der Familie oder einem schönen Essen. Auch Grillabende, Konzerte oder Musicals machen gemeinsam noch mehr Freude. Ich wünsche mir eine aufgeschlossene, humorvolle Frau mit Freude an Haus und Garten, Natur, gemeinsamen Unternehmungen und gemütlichen Stunden zu zweit. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich weiß das es Dich gibt, also muss ich Dich finden! Ich bin Dirk, 45 J., berufstätig, finanz. gut abgesichert, gesund, dynamisch u. unabhängig. Ich bin ein ruhiger, ausgegl., zuverl. und hilfsbereiter Mensch, der mit beiden Beinen im Leben steht. Meine Freizeit verbringe ich gern mit Angeln, Radfahren, Spaziergänge, Reisen (besonders Norwegen) oder auch mal schön essen gehen. Ich bin handwerklich geschickt, fleißig, ordentlich und gastfreundlich. Ebenso gerne verbringe ich Zeit mit Freunden, bin unkompliziert, anpassungsfähig und sage offen, was ich denke. Nach dem Ende meiner letzten Beziehung möchte ich nun wieder nach vorne schauen und eine liebe Partnerin kennenlernen. Du solltest aufgeschlossen, spontan, unkompliziert und gerne mobil sein, aber auch gemütliche Stunden zu zweit mögen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hallo Du!!! Möchtest Du den Herbst mit mir gemeinsam erleben und die Singlezeit beenden? Attraktiver Maler, 46/187, immer gut gelaunt, humorvoll, intelligent, im Leben stehend, finanziell versorgt und für alles offen, sucht Dich – eine nette Frau im passenden Alter und wenn möglich aus der Region. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN OlafsWerkstatt ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
•FUSSBALL-LOUNGE ☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Kabarett: Henning Ruwe & Martin Valenske - Am besten nichts Neues.
Sonntag, 15.11.2026 | 15:00 Uhr | 26,90 €

Vor mehr als zweieinhalb Jahrhunderten abgetragen

Bronzemodell der Sankt-Nicolai-Kirche wird Denkmal des Monats

PERLEBERG. Die Perleberger sind herzlich eingeladen, wenn am Donnerstag, dem 12. November, die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg die Auszeichnung „Denkmal des Monats" in der Rolandstadt übergibt. Die Ehrung erfolgt um 10 Uhr auf dem Sankt-Nicolai-Kirchplatz. Denn dort steht das „Denkmal des Monats November", das vom Prignitzer Künstler Bernd Streiter geschaffene Bronzemodell der Sankt-Nicolai-Kirche. Mit der Auszeichnung will die Arbeitsgemeinschaft dieses Mal auch das Engagement des Bürgervereins Perleberg würdigen, der dieses Vorhaben initiierte, begleitete und das Gros der Kosten trug.

Seit Oktober 2024 steht die einstige Sankt-Nicolai-Kirche wieder in Form eines Bronzemodells auf dem sanierten Sankt-Nicolai-Kirchplatz. Hier kann sich jeder Perleberger und jeder Besucher der Rolandstadt ein Bild von dem einstigen Gotteshaus machen. Mit dem Bronzemodell ist ein Quartiersprojekt entstanden, das mit Bürgergesprächen 2018 seinen Anfang genommen hat. Ein Jahr später begann die Umgestaltung des Sankt-Nicolai-Kirchplatzes. Nach Abschluss der begleitenden archäologischen Grabungen konnte der Platz im Mai 2022 offiziell übergeben werden.

Die archäologischen Grabungen lieferten zugleich wertvolle neue Erkenntnisse über die Kirche und die Geschichte der Rolandstadt Perleberg. Diese Erkenntnisse dienten dem Künstler Bernd Streiter als Inspiration für die Gestaltung des Bronzemodells. Mit ihnen konnte er ein realistisches Abbild von Sankt Nicolai schaffen.

Am Sockel ist auf einer Bronzetafel zu erfahren, dass die steinerne Nicolaikirche um 1300 erbaut wurde. „Früh destabilisierte sich die Gründung am nahen Wasser, die Kirche sackte nach vorn", ist hier zu lesen. Deshalb steht auch das Bronzemodell nicht mehr ganz gerade auf dem Sockel.



Der Künstler Bernd Streiter mit seinem Werk. Foto: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill

> Wir haben mit ihm schon bei der Lotte-Lehmann-Büste zusammengearbeitet und waren mit seiner Arbeit sehr zufrieden.
>
> **Klaus Voigt**
> Vorsitzender des Bürgervereins Perleberg

Einen weiteren Schicksalsschlag hat Bernd Streiter in seinem Modell verewigt: „Im Jahr 1632 brannte durch einen Blitzschlag die Turmspitze ab." Und so schlagen Flammen aus dem Turm und aus dem Dach. Um 1770 wurde das Gebäude vollständig abgetragen. Auch der Bürgerverein Perleberg verfolgte seit vielen Jahren die Idee, die Kirche wieder sichtbar und erlebbar zu machen. Nach vielen Diskussionen wurde die Idee des Kirchenmodells geboren. Mit Bernd Streiter konnte schnell ein Künstler gefunden werden. „Wir haben mit ihm schon bei der Lotte-Lehmann-Büste zusammengearbeitet und waren mit seiner Arbeit sehr zufrieden", so der Vereinsvorsitzende Klaus Voigt. Und so musste Bernd Streiter damals auch nicht lange überzeugt werden.



Und so entstand schließlich das Bronzemodell, das Bernd Streiter gemeinsam mit dem 3D art Studio von Peter Barczewski schuf. Der 1997 von engagierten Perleberger Bürgern gegründete Verein hat nach knapp 30 Jahren seines Bestehens knapp 150 Mitglieder. Im Stadtbild gibt es inzwischen einige Projekte, die der Bürgerverein realisierte. Neben den genannten Projekten des Bronzemodells und der Lotte Lehmann-Büste sind es das bronzene Stadtmodell, das steinerne Stadtwappen, die Restaurierung der Knaggenhausfiguren, die Beschilderung historischer Gebäude sowie die Mitfinanzierung der Gottfried-Arnold-Büste, die ebenfalls Bernd Streiter geschaffen hat.

Dieses Engagement soll nun gewürdigt werden. Nach der Auszeichnung sind die Gäste noch zu einem geführten Rundgang durch die Perleberger Altstadt eingeladen, der an den Projekten des Bürgervereins vorbeiführt. Der Abschluss der Veranstaltung findet dann gegen 11.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. *WS*

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH

Öffentliche Bekanntmachung
Jahresablesung 2026

Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU) erfasst die Zählerstände der Wasserzähler im Zeitraum vom:

09.11.2026 bis 02.12.2026

Alle von PVU GmbH beauftragten Ableser können sich ausweisen und die Zählernummer vom abzulesenden Zähler nennen. Eine Unterschrift ist nicht notwendig. Barzahlungen werden nicht verlangt. Auskünfte zu Preisen und Tarifen können nicht gemacht werden.

Falls die Ableser niemanden antreffen, hinterlassen Sie eine Ablesekarte. Auf der Ablesekarte können Sie die Zählerstände selbst eintragen und uns übersenden: per Mail, Telefon, Internet oder Post.

Eine Vielzahl unserer Kunden erhalten nur Ablesekarten mit der Aufforderung zur Selbstablesung. Ein Besuch eines Ablesers ist dann nicht vorgesehen.

Bei Fragen rund um die Ablesung können Sie sich gern mit unserem Herrn Neumann unter der Telefonnummer 03876/782-235 in Verbindung setzen.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße vom Team der PVU GmbH

LAND BRANDENBURG
Wittenberge DAS TOR ZUR ELBTALAUE

Zur Sache, BRANDENBURG!

Der Bürgerdialog mit Ministerpräsident Dietmar Woidke

Dienstag, 17. November, 18 Uhr
Ohne Anmeldung
Säulensaal im Bahnhof
Am Bahnhof 1, 19322 Wittenberge
Einlass ab 17:15 Uhr. Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.

Ihre Themen. Ihre Fragen. Ihre Stadt.
Reden wir offen miteinander – direkt und auf Augenhöhe!
Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Ideen ein.

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident Land Brandenburg

Dr. Oliver Hermann
Bürgermeister Wittenberge

Staatskanzlei

Regionalgeschichte bewahren

Die Putlitzer Ingrid und Olaf Waterstradt wurden mit der Landesverdienstmedaille ausgezeichnet

BRANDENBURG. Seit Jahrzehnten engagiert sich das Putlitzer Ehepaar Olaf und Ingrid Waterstradt dafür, Regionalgeschichte zu bewahren und zugänglich zu machen: Als freiberuflicher Journalist und Autor hat Olaf Waterstradt über 20 Bücher geschrieben, mit seiner Frau hat er sich für die Digitalisierung der Regionalzeitung „Putlitzer Nachrichten" eingesetzt und den Aufbau der Putlitzer Heimatstube vorangetrieben.

Für ihren Einsatz wurden Ingrid und Olaf Waterstradt nun ausgezeichnet. Als zwei von insgesamt elf Personen verschiedener Regionen Brandenburgs erhielten sie durch Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) Ende Oktober die Verdienstmedaille des Landes Brandenburg.

Die Stadt- und Regionalgeschichte ihrer Heimat in schriftlicher Form zu dokumentieren und weiterzugeben ist ein großes Anliegen der beiden. So verfasste Olaf Waterstradt über viele Jahre Werke für regionale Tourismusvereine, nahm sich der Chronik der Stadt Putlitz aus den 1950er Jahren an und trat auch als Autor satirischer Texte wie des Buches „Bananen, Banken und Banausen" in Erscheinung. In den vergangenen Jahren widmete sich das Paar zudem der Digitalisierung der Jahrgänge 1925 bis 1941 der „Putlitzer Nachrichten". Gefördert wurde das Projekt durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung. Zudem engagiert sich Olaf Waterstradt in der Leseförderung als Mitglied der Jury des Lesewettbewerbs der Prignitzer Grundschulen.



Olaf und Ingrid Waterstradt wurden mit Landesverdienstmedaille ausgezeichnet. Foto: Kathleen Friedrich

Landrat Christian Müller (SPD) hatte Olaf und Ingrid Waterstradt für die Auszeichnung mit der Verdienstmedaille vorgeschlagen. Zur feierlichen Verleihung sprach er seine herzlichen Glückwünsche aus: „Wir müssen die Vergangenheit kennen, um die Gegenwart zu verstehen und unsere Zukunft gestalten zu können. Olaf Waterstradts gesamtes Engagement und seine Persönlichkeit verdienen diese außerordentliche Würdigung. Er recherchiert, forscht und gibt seine Erkenntnisse an die Jugend weiter. An seiner Seite ist dabei stets seine Frau Ingrid", würdigte er die Leistung. Die Verdienstmedaille des Landes Brandenburg wird seit 2024 verliehen. Gewürdigt werden damit unter anderem ehrenamtliche Tätigkeiten sowie besondere Einzelleistungen in Sport, Kunst, Kultur und im sozialen Bereich. *WS*

PVU Energienetze GmbH
PVU NETZE

Öffentliche Bekanntmachung
Jahresablesung 2026

Die PVU Energienetze GmbH erfasst die Zählerstände von seinen Strom- und Gaszählern im Zeitraum vom:

09.11.2026 bis 02.12.2026

Alle von PVU Energienetze GmbH beauftragten Ableser können sich ausweisen und die Zählernummer vom abzulesenden Zähler nennen. Eine Unterschrift ist nicht notwendig. Barzahlungen werden nicht verlangt. Auskünfte zu Preisen und Tarifen können nicht gemacht werden.

Falls die Ableser niemanden antreffen, hinterlassen Sie eine Ablesekarte. Auf der Ablesekarte können Sie die Zählerstände selbst eintragen und uns übersenden: per Mail, Telefon, Internet oder Post.

Eine Vielzahl unserer Kunden erhalten nur Ablesekarten mit der Aufforderung zur Selbstablesung. Ein Besuch eines Ablesers ist dann nicht vorgesehen.

Bei Fragen rund um die Ablesung können Sie sich gern mit unserem Herrn Neumann unter der Telefonnummer 03876/782-235 in Verbindung setzen.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße vom Team der PVU Energienetze GmbH

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT



Alma und ihre Kürbis-Gesichter

Die achtjährige Alma und ihre Mutter Franziska Arendt aus Wittstock sind große Fans von Halloween. Schon seit Jahren sehen ihre Kürbisse ganz besonders aus, denn die beiden malen die Kürbisse an, statt Gesichter hineinzuschnitzen. Dem gruselig-schönen Kürbiskopf von Alma sieht man an, dass die Achtjährige beim Anmalen an eine Katze gedacht hat. *Text: WS, Fotos: Franziska Arendt*